



Projektnummer 04.23.04.02 **Forschungsstelle** FAW
Projekttitel Extension Obst- und Rebbau
Projekttitel Englisch Extension service for fruit production and viticulture

Texte zu diesem Projekt

	Deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
Schlüsselwörter	-	-	-	
Kurzbeschreibung		-	-	-
Projektziele		-	-	-
Umsetzung und Anwendungen				
Neue Kenntnisse/Literatur		-	-	-
Arbeitsvorgang/Stand der Arbeiten		-	-	-
Projektspezifische Kosten		-	-	-
Kunden/Berichterstattung		-	-	-
Publikationen				

Erfasste Texte

Kategorie	Text
Schlüsselwörter (Englisch)	extension service, plant production, crop protection, fruit production, viticulture
Kurzbeschreibung (Deutsch)	Praxisprobleme im Obst- und Rebbau treten oft kurzfristig auf. Die Arbeitsprogramme der Forschungsanstalten sind auf 4 Jahre ausgelegt. Damit waren in der Vergangenheit die vorhandenen Ressourcen systemimmanent zum grössten Teil verplant. Eine rasche Reaktion auf zusätzliche dringende Praxisfragen war schwierig. Kurzfristige wichtige Kundenbedürfnisse konnten mit zunehmender Ressourcenknappheit an der FAW immer weniger befriedigt werden oder aber es wurden Ressourcen aus laufenden Projekten abgezogen. Dies beeinträchtigte die Flexibilität der FAW. In Frage gestellt war oft auch das Projektmanagement und letztlich der Erfolg der geschwächten Projekte. Die FAW will darum flexibler auf Kundenbedürfnisse eingehen können. Ein ab 2004 neu gebildeter FAW-Extensionsservice Obst- und Rebbau greift aktuelle Praxisprobleme rasch auf und bearbeitet sie innert nützlicher Frist. Mit "Extension" bezeichnet die FAW ein praxisorientiertes Versuchs- und Beratungswesen. Dabei ist nicht eine grosse Bearbeitungstiefe wichtig wie in Forschungsprojekten. Im Vordergrund steht eine rasche Erarbeitung umsetzbarer, praxistauglicher Lösungen. Die Obst- und Weinbranche sammelt jährlich aktuelle Fragestellungen aus Praxis und Beratung und reicht diese nach einer Vorpriorisierung der FAW ein. Daraus erarbeitet die FAW lösungsorientierte Projektvorschläge, welche die Branchen definitiv priorisieren. Die FAW bearbeitet das priori-sierte Projektportfolio im Rahmen ihrer verfügbaren Ressourcen. Branchen und FAW überprüfen jährlich die Zielerreichung und bestimmen, ob eine Fragestellung abgeschlossen ist, weiter bearbeitet oder vertieft werden soll.
Projektziele (Deutsch)	Mit ihrem Extension-Programm will die FAW den aktuellsten und dringendsten Kundenbedürfnissen bezüglich Problemlösungen und Beratung für den Obst- und Rebbau gerecht werden. Dazu konkretisiert die Extension im Rahmen der verfügbaren Ressourcen die von der Obst- und Rebbaubranche jährlich priorisierten Projektskizzen. Sie bearbeitet die Aufgaben in praxisrelevantem Umfang. Dabei sollen ökonomische und ökologische Aspekte besonders gewichtet werden. Der Wissenstransfer läuft über geeignete Kanäle wie Publikationen in praxisorientierten Zeitschriften, Internet, Kantonale Fachstellen und/oder Fachtagungen. Die Branchen - repräsentiert und selbstorganisiert in so genannten Foren - und die FAW überprüfen jährlich gemeinsam die Zielerreichung und bestimmen auf dem Hintergrund des

	gesamten Portfolios der FAW und der RAC, ob eine Fragestellung abgeschlossen ist, weiter bearbeitet, vertieft oder neu aufgegriffen werden soll. Periodisch soll die Wirkung der Extension zusammen mit den Branchen in geeigneter Form erfasst werden. Innerhalb der FAW befruchten sich Extension, Forschung und Gesetzliche Aufgaben gegenseitig. Die Qualität der Bearbeitung Gesetzlicher Aufgaben wird gefördert durch die enge Zusammenarbeit der Extension-Fachleute mit den Spezialisten der Forschung.
Umsetzung und Anwendungen (Deutsch)	Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die angegebene Person.
Umsetzung und Anwendungen (Französisch)	Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la personne indiquée.
Umsetzung und Anwendungen (Italienisch)	Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile menzionato.
Umsetzung und Anwendungen (Englisch)	For more detailed information please contact the person in charge of the project
Neue Kenntnisse/Literatur (Deutsch)	Eine kurzfristige und flexible Bearbeitung aktueller Fragen ist für die Praxis wichtig, will sie auf dem neuesten Stand von Produktion, Lagerung und Verarbeitung sein. In den USA betreiben diverse Universitäten mit landwirtschaftlichen Fakultäten Extension Services. Diese Services stehen an der Schnittstelle zwischen Forschung und Beratung. Sie sorgen für eine rasche Umsetzung erarbeiteter Erkenntnisse in der landwirtschaftlichen Praxis. Diese Modelle bewähren sich seit langem; sie werden vom US Department of Agriculture (USDA) und auch von den Produzentenorganisationen und US-Bundesstaaten aktiv gefördert und unterstützt und geniessen in der landwirtschaftlichen Praxis hohes Ansehen. Der Extensionprozess der FAW ist beschrieben in: Gut D., Hilber U., 2002: Ihre Meinung ist gefragt! Arbeitsprogramm 2004 bis 2007 der FAW. Schweiz. Z. Obst- Weinbau 138, 360-363.
Arbeitsvorgang/Stand der Arbeiten (Deutsch)	Die Obst- und Weinbranche bestimmen ihre dringenden und wichtigen Bedürfnisse und bringen diese vorpriorisiert jedes Jahr bis im November in die FAW ein. Die FAW erarbeitet darauf basierend mit der RAC und anderen Partnern abgestimmte Projektskizzen mit Zielen, angestrebtem messbarem Output (Indikatoren und Standards) und Arbeitsvorgang. Wo keine Versuche nötig sind und der Aufwand vertretbar ist, werden Anliegen möglichst rasch direkt beantwortet. Falls die Frage nicht von der Extension zu lösen ist, werden die Möglichkeiten der Forschung geprüft. Möglichkeiten der Projektbearbeitung in Form von Diplom- und Semesterarbeiten und Praktikas werden bei der Ausarbeitung der Skizzen mit berücksichtigt. Die von den Branchen hoch priorisierten Projekte werden gemäss Planung und vereinbarten Indikatoren und Standards realisiert. Dabei wird auf ein optimales Verhältnis zwischen Input/Output geachtet. Die Bearbeitungstiefe soll den unmittelbaren Kundenbedürfnissen entsprechen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen direkt in ökonomisch wie ökologisch sinnvolle, praxisrelevante Lösungen umsetzbar sein. Die erarbeiteten Resultate werden an Tagungen präsentiert, in praxisorientierten Zeitschriften publiziert oder im Internet zugänglich gemacht und/oder in Beratungsinstrumente umgesetzt. Alljährlich werden die Projektleistungen zusammen mit den Branchen evaluiert. Darauf basierend wird entschieden, ob eine Fragestellung abzuschliessen ist, weiter bearbeitet oder vertieft werden soll. Im Jahr 2004 werden im Obstbau gemäss erfolgter Priorisierung mit der Branche Projekte aus den Bereichen Pflanzenschutz, physiologische Probleme, Ausdünnung, Sorten und Ökonomie, im Rebbau aus den Bereichen Pflanzenschutz und Anbautechnik realisiert.
Projektspezifische Kosten (Deutsch)	Gemäss interner Budgetierung
Kunden/Berichterstattung (Deutsch)	Nationale Kooperationspartner/Lehre, Forschung und Beratung Produzenten: Landwirtschaftliche Produzenten Landw. Organisationen
Publikationen (Deutsch)	Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die angegebene Person.
Publikationen (Französisch)	Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la personne indiquée.
Publikationen (Italienisch)	Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile menzionato.
Publikationen	For more detailed information please contact the person in charge of the project

(Englisch)

SBF - Hallwylstrasse 4 - 3003 Bern